

An den
Österreichischen Gemeindebund
Löwelstraße 6
1010 Wien

Graz, am 26.02.2019

**Integrationsarbeit
ZI. 162/150219/DR, LO**

*Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Alfred!
Sehr geehrter Herr Generalsekretär, lieber Walter!*

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Nennung einiger Beispiele gelungener Integrationsarbeit. Wir nehmen dies daher zum Anlass und dürfen zwei Gemeinden hervorheben, die sich durch ihre Arbeit besonders im Bereich der Integration von Flüchtlingen auszeichnen. Es wurden u.a. auch bereits diverse Zeitungs- und Fernsehreportagen über die Initiativen in den Gemeinden veröffentlicht.

- **Marktgemeinde Passail**

Unter dem Motto „Miteinander im Almenland“ leistet der Verein seit 2015 Hilfe für Flüchtlinge in der Region. Der Verein, rund um Obmann Hans Knoll, ist aus einer Facebook-Initiative entstanden und setzt sich für die Integration der rund 60 Asylwerber in der Gemeinde ein. Durch diverse Aktivitäten der Asylwerber (u.a. Deutschkurse, Design eines Malbuches...) wird versucht die im Almenland gelebte Kultur zu verkörpern. Besonders großes Aufsehen hat der Verein durch das Nähen von Stofftaschen erhalten, die herkömmliche Plastiksackerl im Gemeindegebiet ersetzen sollen. Damit verbindet das Projekt Umweltschutz und Integration. Zweimal pro Woche wird mit den Frauen genäht und dadurch auch ein wichtiger Schritt in Richtung Integration gesetzt. Unterstützt werden die 16 Asylwerberinnen im Ort dabei von der Kunsthandwerkerin Josefa Ranzenhofer.

Weiterführende Informationen unter:

<https://steiermark.orf.at/tv/stories/2813658/>

<http://www.nachhaltigkeit.steiermark.at/cms/beitrag/12552719/133983797/>

<https://www.passail.at/de/gesundheit-soziales/soziales/fluechtlingsquartiere/verkauf-taschen/#!prettyPhoto>

- **Marktgemeinde Kumberg**

Der Verein „Kumberg – wir wollen teilen“ betreut seit 2015 mehrere Familien, die sich in der Gemeinde niedergelassen haben, hier Deutsch lernen, arbeiten und zur Schule gehen. Norbert Johne, Mitgründer des Vereins, ist es ein Anliegen, „Flüchtlinge, im öffentlichen Raum sichtbar zu machen.“ Der Verein hat mittlerweile ungefähr 150 Mitglieder, veranstaltet Deutschkurse für Erwachsene, unterstützt Kinder bei den Hausaufgaben, bietet Begleitung bei Asylverfahren an oder bestreitet gemeinsame Unternehmungen mit der Kumberger Bevölkerung (Kochkurse, Feste etc.).

Weiterführende Informationen unter:

<http://kumberg-hilft.at/>

<https://derstandard.at/2000097850700/Fluechtlingsprojekt-in-Kumberg-Fluechtlinge-sollten-nicht-versteckt-werden>

https://tv.orf.at/highlights/orf2/161213_kq_ort_kaempft_um_fluechtlinge_islam_frauen_100.html

Mit der Bitte um Kenntnisnahme verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen!

FÜR DEN
GEMEINDEBUND STEIERMARK



LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger
Präsident



Mag. Dr. Martin Ozimic
Landesgeschäftsführer